



Landtag Schleswig-Holstein
Sozialausschuss
Frau Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende des Sozialausschusses
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

wir pflegen! Interessensvertretung und
Selbsthilfe pflegender Angehöriger SH e.V.
Nicole Knudsen
Landesvorstand Schleswig-Holstein
schleswig-holstein@wir-pflegen.net
Steinbergweg 1
25873 Oldersbek
0152.3373.9618
wir-pflegen.net

Per Mail: sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1430

1 / 2

10. Mai 2023

Stellungnahme zu

- **Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderungen verbessern / Antrag der Fraktionen von SPD und SSW Drucksache 20/383 (neu)**
- **Stärkung der Inklusion in der medizinischen Regelversorgung / Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 20/461**

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,

vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.a. Drucksachen.

Wir begrüßen den Ansatz beider Anträge, mit denen die Einrichtung mindestens eines medizinischen Behandlungszentrums für Menschen mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung (MZEB) als spezifische Ergänzung der medizinischen Regelversorgung erfolgen soll.

Ergänzend bedeutet auch, dass eine barrierefreie Gesundheitsversorgung zum Beispiel durch Arztpraxen im ländlichen Raum dadurch nicht vernachlässigt werden darf.

Menschen mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung werden in der Regel durch An- oder Zugehörige in ein medizinisches Behandlungszentrum begleitet. Aufgrund der eingeschränkten Mobilität zahlreicher Angehöriger geben wir zu Bedenken, dass ein Zentrum zu wenig sein wird, um in zumutbarer Entfernung für Angehörige insbesondere aus dem ländlichen Raum erreichbar zu sein.



In den Zentren muss die Möglichkeit einer Begleitung durch Angehörige im Bedarfsfall Tag und Nacht garantiert sein, da sich gerade bei dementiellen Erkrankungen gezeigt hat, dass Berührungen, Untersuchungen, Behandlungen etc. durch Fremde in einer unbekanntem Umgebung nicht toleriert werden. Das kann auch Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige bedeuten.

Nicht nur für Menschen mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung sondern auch für ihre Angehörigen ist im Bedarfsfall eine psychosoziale Betreuung anzubieten.

Das medizinische Zentrum muss eine angemessene interdisziplinäre medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung für alle Altersgruppen bieten. Nur so ist ein gleichberechtigter Zugang zu allen erforderlichen Leistungen des Gesundheitssystems gewährleistet.

2 / 2

Gern stehen wir ihnen bei weiterem Beratungsbedarf zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Nicole Knudsen

Mitglied des Vorstands

Der Landesverein pflegender Angehöriger - wir pflegen SH e.V. - ist eine Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für pflegende Angehörige. Er vertritt unter dem Dach des Bundesverbandes wir pflegen e.V. die Interessen sorgender, pflegender und begleitender An- und Zugehöriger auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen. Zu unseren Zielen gehört unter anderem, ihnen zu mehr Wertschätzung und Mitspracherecht zu verhelfen und bestehenden lokalen und regionalen Initiativen mehr politisches Gewicht zu verleihen - als gleichberechtigte Partner in der Pflege.